

ALTENPFLEGEHEIM BRANDIS

• BERGSTRASSE – HAUS 2



Wir stellen vor:

Familienorientierte Wohnbereichspflege

- Konzeption
- Betreuung / Pflege
- Gemeinschaft
- Service
- Umgebung

Besonders für
Demenzkrankte (Alzheimer)



Altenheimgesellschaft Muldental gGmbH

Bergstraße 2
04821 Brandis

Tel.: 034292 / 41730
Fax: 034292 / 41759



E-Mail: info@altenpflegeheim-brandis.de
www.altenpflegeheim-brandis.de

KONZEPTION

• UNSER VERSTÄNDNIS

Das Altenpflegeheim Bergstraße Haus 2 ist Bestandteil des neuen Altenzentrums in Brandis.

Im Juli 1998 wurde das mit öffentlichen Fördermitteln erbaute Haus 1 (72 Betten) eröffnet.

Mit der Betreuung dieses Hauses wuchs die Erkenntnis, dass für Pflegebedürftige mit einem fortschreitenden Verlust an Gedächtnisleistung/Kognitivfunktionen ein extra Konzept zur Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsleistungen erforderlich ist.

Auf Grund eigener Analysen, Auseinandersetzungen mit dem wissenschaftlichen Stand und Besuchen von Fachkongressen wurde festgestellt:

Menschen mit Demenz können ihre Lebenswelt nicht mehr problemlos selbst gestalten. Sie brauchen eine wohnliche Atmosphäre, einen Raum für sich – ein Stück eigenes Leben. Daher ist es wichtig, dass sie ein vereinfachtes (kleines) und beständiges Lebensumfeld vorfinden, welches sich an ihren Bedürfnissen, sowie an noch vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten orientiert.

Hierzu wurde ein umfassendes Konzept

"Familienorientierte Wohnbereichspflege"

für ein separates Gebäude – Haus 2 der Altenheimgesellschaft – erarbeitet.

Es beinhaltet die Durchführung einer stationären Pflege und Betreuung in kleinen Wohneinheiten und damit kleinen Gruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip. Somit bestehen erhebliche positive Auswirkung auf das soziale Miteinander von Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen.

Mit diesem Konzept wurde eine spezielle Wohn- und Versorgungsform besonders für Demenzkranke geschaffen, wie sie im 4. Altenbericht der Sachverständigenkommission im Januar 2002 von der Bundesregierung empfohlen wird (Handlungsanregung "Risiken, Lebensqualität und Versorgung Hochaltriger unter besonderen Berücksichtigung demenzieller Erkrankung").

Seit der Eröffnung des Hauses für 30 Bewohner (auf 3 Etagen je 10 Bewohner) am 1.11.2001 haben wir unser Konzept erfolgreich umgesetzt und damit die Aufgaben zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der Praxis erfüllt.

BETREUUNG / PFLEGE

Das erarbeitete eigene Pflege- und Betreuungskonzept hat das Ziel, dem Leben wieder einen Sinn und Inhalt zu geben, mit der veränderten Situation fertig zu werden und die Erwartungshaltungen auf das Machbare abzustimmen.

Pflege und Betreuung werden in erster Linie ganzheitlich verstanden – also eine umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele, d.h. den alten Menschen in seiner Vielfalt zu sehen, seine Vorlieben, Eigenheiten, Gewohnheiten und Fähigkeiten, aber auch in seiner Vielfalt zu sehen, seine Vorlieben, Eigenheiten, Gewohnheiten und Fähigkeiten, aber auch seine Defizite ernst zu nehmen, sie sollten sich sicher und wohlfühlen!

Dazu wurden die Aktivitäten und existenziellen Erfahrungen des Lebens (AEDL) beschrieben und individuell abgestimmt.

Sie sind Grundlage des ganzheitlichen Prozesses, des aktivierenden Pflegekonzeptes.

Feste Zeiten und Regeln und die Aktivitäten des täglichen Lebens sollen den Bewohner helfen den Tag in "in den Griff" zu bekommen. Dazu dienen feste Bezugspersonen und das große Wohn- und Esszimmer mit angrenzender offener Küche. Dort können gemeinsam die Mahlzeiten vorbereitet und eingenommen werden, hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden ausgeführt – es wird musiziert, gebastelt und andere Beschäftigungen nachgegangen.

Durch freiwillige Einbeziehung in hauswirtschaftliche Aktivitäten sollen noch vorhandene Fähigkeiten gefördert und aktiviert werden.

Die Therapieangebote werden begleitend in den Tagesablauf integriert.

Es soll über den Menschen nicht hinweg gepflegt werden, sondern es soll ihm Hilfestellung gegeben werden bei der Kompensation physischer und psychischer Defizite und bei der Förderung seiner Potentiale.

Dazu dienen bewährte Qualitätsstandards, Beratung und Information der Angehörigen, regelmäßige Fallbesprechungen, fachbezogene Fort- und Weiterbildung und ein eigenes Pflegebild

"Wie wir pflegen".

Alle Aktivitäten orientieren sich im Versorgungs- und Pflegebereich an der spezifischen Lebenswelt und an der individuellen Biographie des einzelnen Bewohners.

PFLEGE UND GEMEINSCHAFT

• UNSER SERVICE - ANGEBOT

Pflege und Betreuung:

- nur 10 Bewohner pro Etage
- optimale Umsetzung des ganzheitlichen Pflege- und Betreuungskonzeptes
- zusätzlicher Einsatz von Bezugspersonal
- Gruppen- und Einzeltherapien

Wohnsituation pro Etage:

- 6 Einzelzimmer mit Sanitärraum, hochwertigem Pflegebett u.a. Mobiliar
- 2 Doppelzimmer mit Sanitärraum, hochwertigem Pflegebett u.a. Mobiliar
- Zimmeranschlüsse für TV, Rundfunk und Telefon
- 10m² offene Küche
- 50m² Wohn-/Esszimmer mit großem Esstisch, Sitzmöbeln, TV, Rundfunk
- 1 Balkon
- 1 Dienstzimmer
- 1 Sitzecke
- rollstuhlgerechte Ausstattung
- Fahrstuhl
- in Absprache können eigene, vertraute Möbel mitgebracht werden

Gemeinschaftseinrichtung

- 2 Pflegebäder
- großzügige Dachterrasse mit Wintergarten
- angelegter Garten

Sonstige Dienstleistungen

- eigene Küche und Konditorei mit Menüwahl und Diätkost
- eigene Wäscherei
- eigene Haus- und Zimmerreinigung
- Friseur im hauseigenen Salon
- Vielfältige kulturelle Veranstaltungen
- Verschiedene Zusatzangebote auf Wunsch

PFLEGE UND GEMEINSCHAFT

• UNSER SERVICE - ANGEBOT



Gemeinsames Kaffeetrinken im Wohnbereich 1.OG



Haus 2 (sanierter Altbau mit neuem Anbau)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
unseren Internetseiten.
www.altenpflegeheim-brandis.de

UMGEBUNG

- SO FINDEN SIE UNS

